

Vereinfachter Prospekt

Meinl GLOBAL PROPERTY

Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG, OGAW-konform und als **Zielfonds** im Sinne der OGAW-Richtlinie ab 1.12.2010 **geeignet**. ISIN-Nr. AT0000A000C8

Genehmigt von der Finanzmarktaufsicht entsprechend der Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes.

1. Kurzdarstellung des Kapitalanlagefonds

1. Datum der Gründung des Fonds

Der Fonds wird am 20.2.2006 aufgelegt. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds nach § 20 InvFG.

2. Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der Meinl GLOBAL PROPERTY wird von der Julius Meinl Investment Gesellschaft mbH, Kärntnerring 2, 1010 Wien verwaltet.

3. Depotbank

Meinl Bank AG, Bauernmarkt 2, 1010 Wien.

4. Abschlussprüfer

Eidos Deloitte Wirtschaftsprüfungs und Steuerberatungs GmbH, Renngasse 1, 1010 Wien.

5. Den Kapitalanlagefonds anbietende Finanzgruppe

Zahl- Einreich- und Kontaktstellen in Bezug auf den Fonds ist die Meinl Bank und ihre Filialen sowie weitere Vertriebsstellen im Inland und in den verschiedenen Vertriebsländern.

2. Anlageinformationen

1. Kurze Definition des Anlageziels/der Anlageziele des Kapitalanlagefonds

Der Meinl GLOBAL PROPERTY, dessen Anlageziel Kapitalzuwachs unter Berücksichtigung der Sicherheit des Kapitals unter Inkaufnahme höherer kurzfristiger Risiken ist.

2. Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds

Der Fonds investiert global bis zu 100% in Immobilienaktien und Aktienfonds, die ihrerseits ihren Schwerpunkt in Immobilienveranlagungen haben, wobei der Fokus des Portfolios auf Europa liegt. Zusätzlich können auch Wertpapiere der selben Anlageklasse in Asien und Amerika erworben werden. Zur Streuung des Risikos wird ein breiter Diversifikationsgrad angestrebt.

3. Beurteilung des Risikoprofils des Fonds (einschließlich der erforderlichen Informationen nach § 21a und nach der Anlagekategorie)

Die Kurse der Wertpapiere bzw. Veranlagungsgegenstände eines Fonds können gegenüber dem Einstandspreis steigen/fallen. Veräußert ein Anleger Anteile an dem Kapitalanlagefonds zu einem Zeitpunkt, in dem die Kurse der im Fonds befindlichen Wertpapiere beziehungsweise Veranlagungsgegenstände gegenüber dem Zeitpunkt des Erwerbs von Anteilen gefallen sind, so hat dies zur Folge, dass er das investierte Geld nicht vollständig zurückerhält. Bitte beachten Sie, dass die errechneten Werte von Investmentfonds sowohl steigen als auch fallen können. Die Kursentwicklung der Vergangenheit lässt keinen verlässlichen Rückschluß auf die künftige Entwicklung zu.

Die im vereinfachten Prospekt beschriebenen Risiken werden im vollständigen Prospekt genauer dargestellt.

Zu den Risiken des Fonds zählen:

- a. Das Risiko, dass der gesamte Markt einer Assetklasse sich negativ entwickelt und dass dies den Preis und Wert dieser Anlagen negativ beeinflusst (Marktrisiko),
- b. das Risiko, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei seinen/ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann (Kreditrisiko),

- c. das Risiko, dass eine Transaktion innerhalb eines Transfersystems nicht wie erwartet abgewickelt wird, da eine Gegenpartei nicht fristgerecht oder wie erwartet zahlt oder liefert (Erfüllungsrisiko),
- d. das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann (Liquiditätsrisiko),
- e. das Risiko, dass der Wert der Veranlagungen durch Änderungen des Wechselkurses beeinflusst wird (Wechselkurs- oder Währungsrisiko);
- f. das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder der Sub-Depotbank (Verwahrrisiko),
- g. Risiken, die auf eine Konzentration auf bestimmte Anlagen oder Märkte zurückzuführen sind,
- h. Performancerisiko, sowie Information darüber, ob Garantien Dritter bestehen und ob solche Garantien eingeschränkt sind,
- i. Information über die Leistungsfähigkeit allfälliger Garantiegeber,
- j. Risiko der Inflexibilität, bedingt sowohl durch das Produkt selbst als auch durch Einschränkungen beim Wechsel zu anderen Kapitalanlagefonds,
- k. Inflationsrisiko,
- l. Risiko betreffend das Kapital des Kapitalanlagefonds,
- m. Risiko der Änderung der sonstigen Rahmenbedingungen, wie unter anderem Steuervorschriften.
- n. Es kann das Risiko bestehen, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

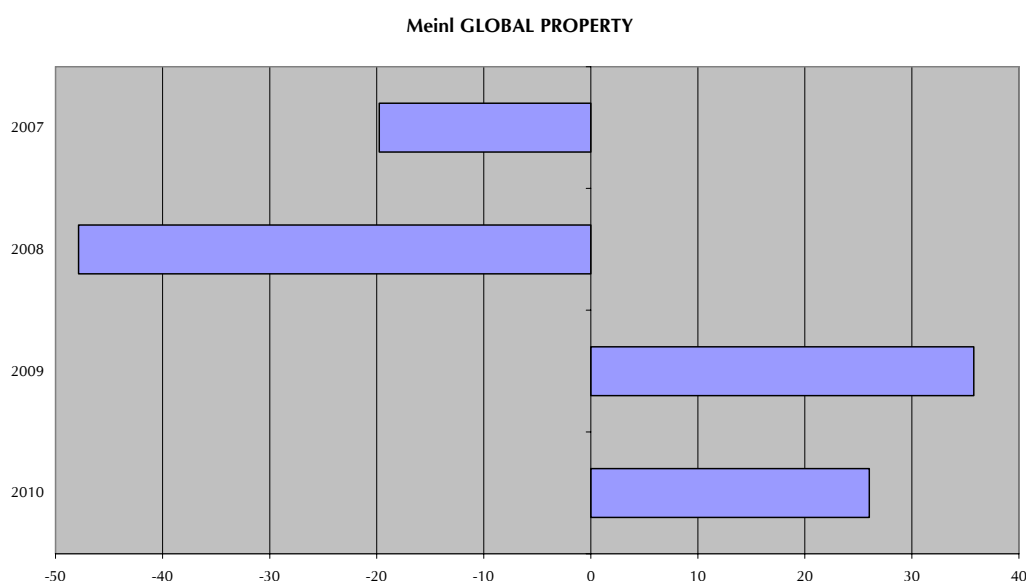
Die Kapitalanlagegesellschaft darf für den Meinl GLOBAL PROPERTY-Kapitalanlagefonds als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko bezogen auf im Fonds befindliche Vermögenswerte zumindest zeitweise erhöhen.

Die Kapitalanlagegesellschaft wendet für die Risikoberechnung den Commitment Approach an.

4. Bisherige Wertentwicklung des Meinl GLOBAL PROPERTY

Warnhinweis: die bisherige Wertentwicklung ist kein Indiz für die zukünftige Wertentwicklung

Wertentwicklung in % pro Kalenderjahr (nur ganze Jahre) seit Auflage:



Die kumulative Performance des Fonds beträgt für die letzten

3 Kalenderjahre -3,72 % p.a.

5 Kalenderjahre n.v.

10 Jahre n.v.

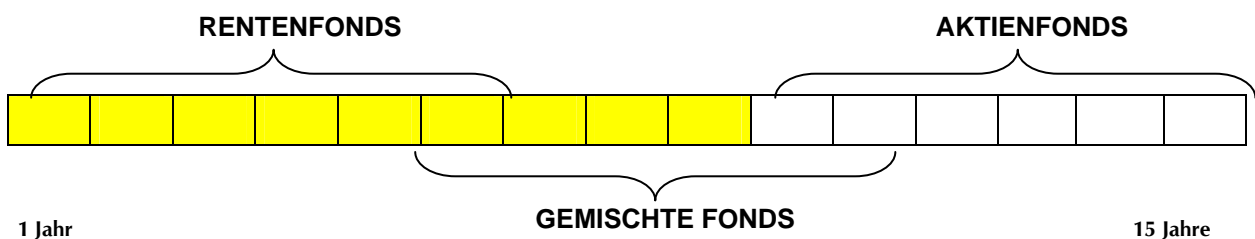
Durch die Neugründung des Fonds kann eine Wertentwicklung nach OeKB-Methode derzeit nicht dargestellt werden.

Warnhinweis:

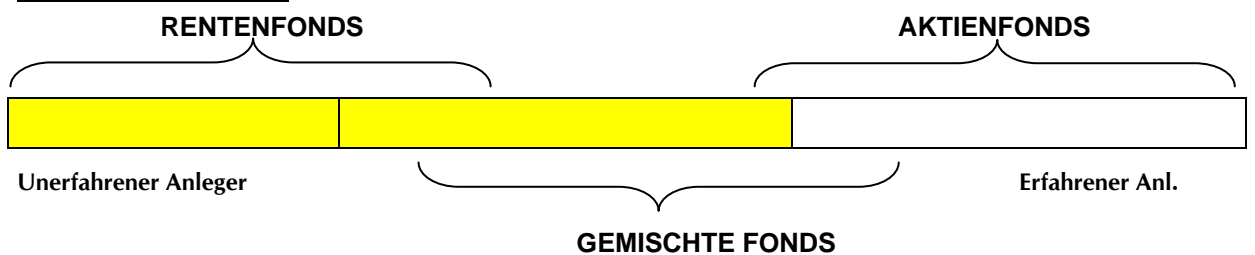
Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.

2.4. Profil des typischen Anlegers

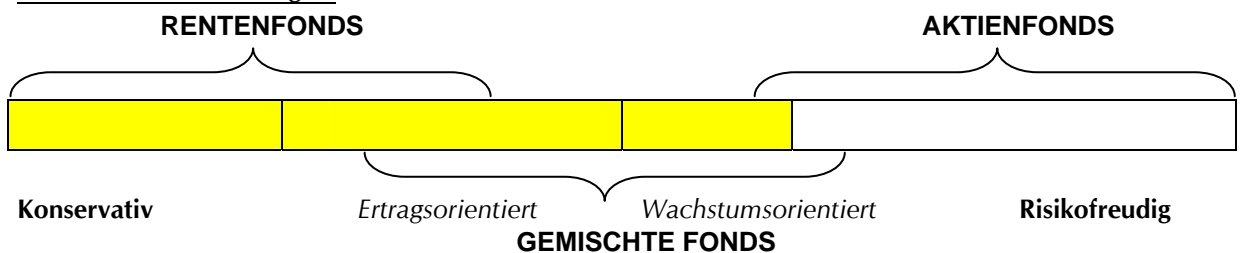
Empfohlene Mindestbeholdedauer



Erfahrung des Investors



Risikotoleranz des Anlegers



3. Wirtschaftliche Informationen

1. Geltende Steuervorschriften

Aktienfonds und Mischfonds: Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ab 1.4. 2004 zugeflossene ausgeschüttete und ausschüttungsgleiche Erträge (ordentliche Erträge, 20% der Substanzgewinne aus Aktien) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind hinsichtlich der Einkommen- und Erbschafts- und Schenkungssteuer von Todes wegen endbesteuert. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

2. Ein- und Ausstiegsprovisionen

Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt

5 %

3. Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, wobei danach zu unterscheiden ist, welche vom Anteilinhaber zu entrichten sind und welche aus dem Sondervermögen des Kapitalanlagefonds zu zahlen sind

Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt werden

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Fondsvermögens verrechnet werden:

Ab 17. Mai 2006

Wertzuwachses per anno.

Kosten, die betragsmäßig dem Fondsvermögen angelastet werden (Prognose)

2,00 %

1,50 % plus 15% des

ca 0,16 %

4. Sonstige Kosten die vom Anteilinhaber zu entrichten sind

Keine, wenn die Meinl Bank AG depotführende Stelle ist.

5. TER (Total Expense Ratio)

1,6971 per 30. Juni 2011

Total Expense Ratio:

Die Total Expense Ratio beinhaltet alle Kosten, die dem Kapitalanlagefonds angelastet werden, mit Ausnahme der Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten und wird an Hand der Zahlen des letzten geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt.

6. PTR (Portfolio Turnover Ratio)

19,80 per 30. Juni 2011

Portfolio Turnover Ratio:

Die Portfolio Turnover Ratio gibt an, wie viele Transaktionen auf Basis einer monatlichen Berechnung im Fondsvermögen vorgenommen wurden. Je näher sich die so ermittelte Kennziffer gegen 0 richtet, um so direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen.

4. Den Handel betreffende Informationen

1. Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Pkt. 1.6. angeführten Zahl- und Einreichstellen erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Der Meinl GLOBAL PROPERTY kann grundsätzlich auch Teil eines Fondssparplanes sein. Die Mindestanlagesumme beträgt EUR 50,- pro Monat.

2. Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Vorlage der Anteilscheine oder durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Wert eines Anteiles, abgerundet auf den nächsten 10 Cent entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

3. Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilspreise

Veröffentlichung der Ausgabe und Rücknahmepreise

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird bürsetäglich von der Depotbank ermittelt und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland und/oder in elektronischer Form auf der Internet-Seite www.profitweb.at veröffentlicht.

5. Zusätzliche Informationen

1. Hinweis darauf, dass auf Anfrage der vollständige Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Meinl GLOBAL PROPERTY. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt. Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten bzw. wird nach Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.

Zudem wird dem interessierten Anleger der zur Zeit gültige vollständige Verkaufsprospekt und die Allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht kostenlos zu Verfügung zu stellen.

2. Zuständige Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht, Praterstrasse 23, 1020 Wien.

3. Angabe einer Kontaktstelle bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können

Julius Meinl Investment Gesellschaft mbH, Körntnerring 2, 1010 Wien

4. Die KAG hat die nachstehend angeführten Tätigkeiten an Dritte delegiert:

Meinl Bank AG:
Innenrevision, Compliance, IT/Infrastruktur, Buchhaltung
Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH:
Lohnverrechnung

5. Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes

29. Juli 2011

Disclaimer:

Die Kapitalanlagegesellschaft weist in Abstimmung mit der FMA darauf hin, dass mit 1.9.2011 das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft tritt. Die in den Fondsbestimmungen und Verkaufsprospekten genannten gesetzlichen Verweise beziehen sich auf das InvFG 1993, da die Fondsbestimmungen auf Basis der im Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Recht zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland

Die Julius Meinl Investment Gesellschaft m.b.H. hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Absicht angezeigt, in Deutschland öffentlich Investmentanteile an dem Miteigentumsfonds Meinl GLOBAL PROPERTY zu vertreiben.

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
D-20095 Hamburg

hat in Deutschland die Funktion einer Zahl- und Informationsstelle gemäß § 131 InvG übernommen.

Rücknahmeanträge für Investmentanteile können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle zur Weiterleitung an die Depotbank des Meinl GLOBAL PROPERTY eingereicht werden.

Sämtliche Zahlungen an die Anleger (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der vereinfachte und der ausführliche Verkaufsprospekt und die Fondsbestimmungen sowie die geprüften Jahresberichte und ungeprüften Halbjahresberichte des Miteigentumsfonds können kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle bezogen werden.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise des Miteigentumsfonds sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Preise beziehen sich auf den Nettoinventarwert des vorangegangenen Transaktionstages und erfolgen lediglich zur Information. Sie stellen kein Angebot dar, zu diesem Preisen Investmentanteile auszugeben oder zurückzunehmen.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise des Miteigentumsfonds sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger werden in der Bundesrepublik Deutschland in „Die Welt“ bzw. „Welt am Sonntag“ veröffentlicht.